

gewonnen. Lieber Robert und Familie wir hoffen sehr, dass man  
bald Johann und Danka wohl haben werden und wir könnten  
dann Kinder mit unserer Familienangehörigen zusammen  
sein. Es sollte nicht sein, dass Oskar und Danka sich zu ihm hin-  
den und bald wieder zuhause sollten, trotzdem denken wir  
an Oskar und Danka immer noch sehr herzlich, immer fürbitten  
und Tröstung der Eltern. Man wird oft, was man  
hat, wenn man schon haben und kann noch zu ihm einmal  
kommen. Das ganze haben ich mir ein Bild. Wir ging  
am 1. Juli 1925 mit meiner Zwangsverlegung auf eine  
zum besten erhaltenen Kammernzimmer und  
müssen mich mit 4 Personen aus dem Dienst zurückziehen  
und das Kleide rüffeln. Am 1. Juli d. J. war ich  
wieder alle 4 Personen in das Kleide. Jetzt geht es  
mir wieder einigmaßen, das ich auch etwas  
arbeiten möchte, wenn man nicht da.  
Es ist ja gut, dass man mir mit den neuen Kleidern  
Lieber Robert ich sehr herzlich, gerne kann. Lieber Robert  
denkst noch oft an die kleinen die ich zusammen habe,  
man wird die kleinen sehr oft zu dir, und mit ihnen  
unsern selbst. Jetzt gibt es mir noch sehr mit Plaus und  
Gut und ganz das Beste an der Gesundheit. Wir  
müssen hier haben das ganze. Am 1. Juli d. J. und 1. Juli d. J.  
und 1. Juli d. J. über den ganzen Tag Oskar, Danka,  
Gordon, Karl & August alle die kleinen und die  
von den 4 Personen. Auf die kleinen gehen sehr bei  
den kleinen. Lieber Robert ich sehr d. J. am 1. Juli d. J.  
mit 4 Personen und die kleinen und die kleinen. Jetzt  
ist es in Amerika. Am 1. Juli d. J. und 1. Juli d. J.  
ist in Amerika d. kleinen. Groß.